

Sie sind hier: > [Maschinen](#) > [Übersicht](#) > Manuelle Fräsmaschinen mit neuem Antriebs- und Sicherheitssystem

05.12.2019

Manuelle Fräsmaschinen mit neuem Antriebs- und Sicherheitssystem

Kunzmann erweitert und verbessert die Funktionalitäten seiner manuellen Fräsmaschinen. Die Baureihen "M" und "MA" werden zukünftig mit einem neuen Antriebs- und Sicherheitssystem des österreichischen Herstellers B&R Automation ausgeliefert. So sind schnellere Achswechsel und kürzere Bearbeitungszeiten möglich. Gleichzeitig werden die Sicherheitsfunktionen erweitert, die sich nun schneller, einfacher und aus der Ferne überwachen lassen.



Mit dem neuen Antriebs- und Sicherheitssystem ausgestattet sind neben den Modellen WF 410 MA und WF 610 MA – standardmäßig mit einer Heidenhain-Drei-Achs-Aktiv-Digitalanzeige – Fräsmaschinen des abgebildeten Typs WF 410 M und WF 610 M mit Streckensteuerung Heidenhain TNC 128. Bild: Kunzmann

Mit der Innovation ausgestattet sind die Kunzmann-Modelle WF 410 MA und WF 610 MA – standardmäßig mit einer Heidenhain-Drei-Achs-Aktiv-Digitalanzeige – sowie WF 410 M und WF 610 M mit Streckensteuerung Heidenhain TNC 128.

Hochdynamische Synchronmotoren verkürzen Bearbeitung

Das Kernstück der Neuheit bilden verschiedene neue Hardwarekomponenten mit einem zentralen Antriebs- und Sicherheitssystem. Dieses besteht aus einem leistungsstarken Synchronmotor für den Hauptantrieb und drei hochdynamischen Synchronmotoren für die X-, Y- und Z-Achse mit einem gemeinsamen Kompaktumrichter. Es

entfallen die bisherigen Umschaltzeiten zwischen den Achsen, die schneller verfahren werden können, in der Folge verkürzen sich die Bearbeitungszeiten.

Bei einem Praxistest gelang die Musterbearbeitung eines Werkstücks beispielsweise mit einem Zeitgewinn von 42 Prozent im Vergleich zum bisherigen Antriebsmodell. Die zügigere Achsumschaltung macht zudem das Arbeiten flüssiger und effizienter. Mit der neuen Ausstattung läuft der Spindelmotor merklich leiser als vorher, da der Umrichter nun mit einer Pulsweitenmodulation von 20 kHz – statt 5 kHz – betrieben wird.

Zentrale Sicherheitskontrolle, schnelle Diagnose und Fernwartung

Das neue Antriebskonzept wird zusammen mit einem neuen Sicherheitssystem vorgestellt, bei dem alle Überwachungsfunktionen in der B&R-Sicherheitssteuerung in Verbindung mit der Heidenhain TNC128 zusammengeführt wurden. Als zusätzliche Kontrollmöglichkeit wird außerdem erstmals ein Bremsentest eingeführt. Sämtliche Status- und Fehlermeldungen können nun auch zur Fernwartung über einen Webbrowser und per Virtual Network Computing (VNC) aufgerufen werden. Auf diesem Wege lassen sich aus der Ferne auch Diagnose- und Servicefunktionen aufrufen und ausführen.

Schnelle Installation und Inbetriebnahme

Ein weiterer Vorteil des neuen Antriebs- und Sicherheitssystems ist die vereinfachte und beschleunigte Inbetriebnahme der Maschinen. Darüber hinaus gelang es, die Anzahl der Schaltschrankkomponenten und den dazugehörigen Verdrahtungsaufwand zu reduzieren. Außerdem ist es jetzt möglich, sämtliche zur Inbetriebnahme benötigten Daten, Parameter und Sicherheitseinstellungen direkt von einer Compact-Flash-Speicherkarte in die Maschinensteuerung zu laden.

UNTERNEHMENSINFORMATION

Kunzmann Maschinenbau GmbH

Tullastraße 29-31
DE 75196 Remchingen-Nöttingen
Tel.: 07232-3674-0
Fax: 07232-3674-74

SCHLAGWORTE

Fräsen | Fräsmaschinen

KEINE KOMMENTARE

Diesen Artikel kommentieren

Nachname

Vorname

* E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

Homepage

* Überschrift

* Kommentar

Ich stimme einer Veröffentlichung meines Kommentars zu. Die **Kommentarregeln** habe ich gelesen.

Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Kommentierung von Inhalten informiert Sie unsere **Datenschutzerklärung**.

KOMMENTIEREN